

UN Global Compact

Projekt:
Fortschrittsbericht

© VOK DAMS
Consulting GmbH, Wuppertal
Ideen und Konzeptansätze dieser Ausarbeitung
unterliegen in vollem Umfang dem Urheberrecht.
Jede Nutzung, auch in abgeänderter Form
und in einem anderen Zusammenhang,
bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung.

UN Global Compact Fortschrittsbericht 2013

VOK DAMS unterstützt den Global Compact der Vereinten Nationen mit dem Ziel, einen Beitrag zur weltweiten Durchsetzung seiner zehn Prinzipien zu leisten. Diese Prinzipien sind seit der Gründung des noch heute familiengeführten Unternehmens Grundsätze jeglichen Handelns. Aus dem vorliegenden Bericht geht hervor, mit welchen Leitlinien und Programmen VOK DAMS darüber hinaus die Umsetzung der zehn Prinzipien in unserem Einflussbereich unterstützen und ausbauen möchte. Außerdem macht VOK DAMS deutlich, welche Maßnahmen im kommenden Berichtszeitraum ergriffen werden und welche konkreten Ergebnisse vorgewiesen werden können.

KommunikationDirekt ist nicht nur eine der Stärken, die der Name VOK DAMS verspricht, sondern soll auch im Leitbild für die Einstellung zu den Themen des Global Compacts stehen. VOK DAMS will als Unternehmen nach innen wie nach außen Nachhaltigkeit kommunizieren und dies gelingt nur durch ein angemessenes Engagement in diesem Bereich.

„Creating better results“ ist das Markenversprechen von VOK DAMS, mit dem nicht nur den Kunden und der Agentur ein gutes Ergebnis präsentiert werden soll. Es wird vielmehr zu jeder Zeit versucht eine Situation zu schaffen, in der alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit berücksichtigt werden.

Die Umstellung zu einer nachhaltigen Unternehmensführung reicht aber alleine nicht aus. Ein nachhaltiges Unternehmensprofil muss auch den Konsumenten vermittelt werden. Das heißt, dass Firmen das Konzept der Nachhaltigkeit für ihr gesamtes Unternehmen adaptieren und nach außen hin kommunizieren müssen. Dazu müssen aber auch die Mitarbeiter integriert sein und sich mit den Maßnahmen des Unternehmens identifizieren können. Die Glaubwürdigkeit eines Unternehmens spielt in diesem Zusammenhang eine entscheidende Rolle.

Menschenrechte

Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten

Prinzip 2: Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

VOK DAMS achtet den Schutz der Menschenrechte und stellt sicher, sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig zu machen. VOK DAMS verpflichtet sich zur Achtung der Prinzipien international anerkannter Standards des UN Global Compact, der Konventionen der International Labour Organisation (ILO) sowie

der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN). Diese Selbstverpflichtungen bilden gemeinsam mit den jeweiligen nationalen gesetzlichen Regelungen die Grundlagen für das Handeln von VOK DAMS.

Den Mitarbeitern von VOK DAMS wird stets mit größter Fairness begegnet. Alle Mitarbeiter bei VOK DAMS werden unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität, Religion und sexueller Orientierung gleich behandelt und erhalten eine leistungsgerechte Entlohnung.

Die jährlich stattfindende Mitarbeiterumfrage wird erhoben, um ein aktuelles Feedback zu Motivation und Wertschätzung zu erhalten. Die Ergebnisse werden dann im Rahmen von Mitarbeitergesprächen.

Für das Jahr 2013 planen wir eine Analyse unserer Lieferanten, insbesondere derjenigen mit internationaler Lieferkette. Neue Lieferanten sollen hinsichtlich der Einhaltung von Menschenrechten überprüft werden. VOK DAMS sieht dieser Aufgabe mit großem Interesse entgegen, da dies beispielsweise bedeutet, die für VOK DAMS wesentlichen Lieferanten von Hard- und Software zu bewerten. Bisher wird in komplexen Projekten ein „Code of Conduct“ von allen Leistungspartnern unterzeichnet, der sie zur Einhaltung entsprechender Regeln mahnt. Zukünftig werden dieses Dokument alle Partner unterzeichnen müssen und so ihr Engagement verbindlich und schriftlich bekunden.

Auch am Standort in China kümmert sich VOK DAMS im Rahmen seiner Möglichkeiten besonders um das Thema Menschenrechte und ist dort dafür bekannt, für sehr gute Arbeitsbedingungen und Bezahlung zu sorgen. Jährlich setzt sich VOK DAMS in einer weihnachtlichen Spendenaktion für verschiedene Projekte ein. Durch einen Aussand zu Weihnachten werden alle Kunden im Vorfeld informiert und können sich dann entscheiden, für wen VOK DAMS spenden wird.

Arbeitsnormen

Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren

Prinzip 4: die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,

Prinzip 5: die Abschaffung der Kinderarbeit und

Prinzip 6: die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

Als moderner, sozial verantwortlicher und zukunftsfähiger Arbeitgeber spricht sich VOK DAMS gegen jede Art von Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Diskriminierung aus. Alle Mitarbeiter des Unternehmens genießen die volle Vereinigungsfreiheit. Mit dem Beitritt zum UN Global Compact hat VOK DAMS seinen Stand zum

Thema Menschenrechte und Arbeitsnormen veröffentlicht und sich zur uneingeschränkten Anerkennung dieser Normen bekannt.

Da Menschen mit körperlicher Behinderung die hohen Mobilitätsvoraussetzungen im Agenturalltag nicht erfüllen können, versucht VOK DAMS auf anderen Wegen die Integration von Menschen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen zu unterstützen und zu fördern. Zudem unterstützt das Unternehmen seit einigen Jahren, so auch im Jahr 2013, durch verschiedene Spenden zahlreiche Organisationen. Alle Engagements im Rahmen von Messen in den vergangenen Jahren sorgten für Barrierefreiheit und Inklusion. Erst kürzlich haben VOK DAMS und seine Mitarbeiter einen Geldbetrag von 3.000 € an eine vom Hochwasser betroffene Einrichtung für behinderte Kinder gespendet.

VOK DAMS steht auch für Gleichbehandlung unabhängig vom Alter. VOK DAMS ist stets bemüht intern die passenden Stellen für jede Altersgruppe zu vergeben. Zum Beispiel wird die jahrelange Expertise von älteren Mitarbeitern genutzt um in der Öffentlichkeitsarbeit oder in der Konzeption jüngere Mitarbeiter anzulernen und zu unterstützen. Das zeigt sich auch in der Demographie von VOK DAMS und dem Fakt, dass es mehrere ältere Mitarbeiter gibt, die seit über 30 Jahren ein Teil des Unternehmens sind.

Wir fordern von all unseren Lieferanten und Subunternehmen die im UN Global Compact verfassten Arbeitsnormen zu achten und zu befolgen.

Mitarbeitergesundheit und Arbeitssicherheit haben bei VOK DAMS einen hohen Stellenwert und sind in den Geschäftsprozessen fest verankert. VOK DAMS fördert die Sensibilität der Mitarbeiter für Gesundheitsthemen durch vielfältige Aktionen.

Die Hauptbelastung erfolgt durch langes Sitzen am Arbeitsplatz. Die Mitarbeiter sind angehalten, Pausen einzuhalten und sich zu bewegen. Das Unternehmen sorgt für rückengerechte und ergonomische Arbeitsplätze. Die Umwelt durch Elektrosmog belastende Großgeräte wie Drucker, Kopierer, Server etc. befinden sich stets in einem separaten Technikraum und nicht in der Nähe von Arbeitsplätzen.

Eine Idee ist es einen jährlichen Gesundheitstag mit betriebsmedizinischen Untersuchungen, Arbeitsplatzanalysen und andere Aktivitäten stattfinden zu lassen. Einige Standorte bieten Sportangebote wie Fitnesskurse oder Team- und Gruppensportarten an. Auch die Teilnahme an Sportevents, wie zum Beispiel an Firmenläufen, wird angeregt.

VOK DAMS setzt sich auch fortwährend für gute Bedingungen am Arbeitsplatz ein. Als Kreativ-Agentur sind die Mitarbeiter das wichtigste Gut und dieses Gefühl versucht VOK DAMS auch zu vermitteln. VOK DAMS wird in naher Zukunft einen Kreativraum für Mitarbeiter eröffnen und im Wuppertaler Büro gibt es Küchen, Versammlungsräume und einen großen Balkon um den Mitarbeitern ein „Wohlfühlgefühl“ zu vermitteln und Ihnen die Möglichkeit zu geben ihr Privatleben ein Stück weit mit zur Arbeit zu bringen.

Dazu trägt auch die seit Unternehmensgründung geltende Open-Door-Policy bei, welche bei VOK DAMS durch sämtliche Ebenen praktiziert wird. Außerdem wird in Zukunft angestrebt, einen Reinigungsservice oder Einkaufsservice für Projektleiter einzuführen, um ihnen trotz des hohen Arbeitspensums die Möglichkeit zu geben eine gute Work-Life-Balance zu erhalten.

Umweltschutz

Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,

Prinzip 8: Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen und

Prinzip 9: die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

2007 erfolgte eine Kontrolle des Energie- und Stromverbrauchs sowie eine Erfassung aller CO₂-Emissionswerte. Auf Basis der Ergebnisse wurden 2008 in Mitarbeiter-Workshops Lösungen zur Optimierung des internen Umweltbewusstseins, insbesondere in puncto Strom und Energiesparen, erarbeitet. VOK DAMS erhielt daraufhin das Zertifikat „Klimaneutral“.

Wenn möglich, werden Flugreisen zugunsten von Bahnfahrten vermieden wodurch weniger CO₂ ausgestoßen wird.

Es wurden alle Büro- und Geschäftsmaterialien sowie Nahrungsmittel auf ihre Umweltfreundlichkeit überprüft und ökologische Alternativen aufgezeigt, die für die Neuanschaffung in Frage kommen. Bei Neuanschaffungen von Hardware wurde auf eine positive Umweltbilanz geachtet.

VOK DAMS möchte zukünftig umweltfreundliche Leistungen entwickeln und hat deshalb Weiterbildungen im Bereich klimaneutrale Eventkonzeption angeboten.

Zukünftige Aufgaben für VOK DAMS sind es, bis Ende 2014 Strategien für eine wirtschaftlich sinnvolle, weitere Verringerung des Energie- und Stromverbrauchs sowie der CO₂-Emissionen und verstärkt biologische Alternativen für Büro- und Geschäftsmaterialien zu finden.

VOK DAMS wird die derzeitigen Verhaltenskodizes in Bezug auf energie- und stromsparendes Verhalten am Arbeitsplatz konkretisieren. In Zusammenarbeit mit lokalen Dienstleistern wird versucht, Angebotsvarianten für klimaneutral produzierte Leistungen zu entwickeln.

Kaum ein Thema wird aktuell so intensiv diskutiert wie umwelteffizientere Lösungen hinsichtlich Umwelt-, Energie- und Verkehrspolitik. Gelebte Nachhaltigkeit, zum Beispiel in Form von Emissionsreduktion oder neutralisierenden Maßnahmen, spielt eine immer größere Rolle. Und auch Unternehmen müssen sich zunehmend

immer stärker mit dem Thema Nachhaltigkeit und CO2 auseinandersetzen. Hier setzt VOK DAMS an und beschäftigt sich mit den Fragen, wie Live-Marketing durch die aktuelle Debatte tangiert wird und wie ein Unternehmen diese Ansätze auch authentisch und glaubwürdig realisieren kann. Dazu wurde eine Studie zum Thema CO2 und Live-Marketing durchgeführt. Daraus ist ein innovativer CO2-Rechner entstanden, welcher eine Bewertungsgrundlage für Events darstellen soll.

Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

VOK DAMS lehnt jegliche Form von Korruption ab. Alle Teamleiter sind dafür verantwortlich im Alltag auf die Einhaltung der im Unternehmensleitbild festgelegten Grundsätze bezüglich der Korruption zu achten und eventuelle Verstöße umgehend der Geschäftsführung zu melden. VOK DAMS tätigt keine Zuwendungen an Parteien oder Politiker.

Zukünftige Aufgaben für VOK DAMS sind es die derzeitigen Verhaltenskodizes in Bezug auf die kategorische Ausschließung von Korruption zu konkretisieren. Das interne Fortbildungsangebot zum Thema Compliance soll insbesondere für leitende Mitarbeiter ausgebaut werden. Es wird eine stärkere Zusammenarbeit mit Lieferanten angestrebt, die sich explizit gegen Korruption aussprechen. VOK DAMS geht jedoch als familiengeführtes Unternehmen seit jeher aktiv gegen Korruption vor und Mitarbeiter stehen in der Pflicht jegliche Form zu melden.

